



DER BEITRAG DER WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG ZUM KATASTROPHENSCHUTZ NATURGEFAHREN

10. JUNI 2005
HR DI GERHARD BAUMANN

Wildbach- und Lawinenverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums



GEFAHRENRÄUME HEUTE

- Dicht besiedelt - zur Gefahrenzeit viele Menschen
- Gefahr für Menschenleben
- Hoher Lebensstandard, hohe Sachwerte
- KATASTROPHE: Großer Schadensumfang - Zerstörungen - Rasch
- Kurze Ereignisse ohne Frühwarnsysteme
- Vorbereitung wichtig
- Daher: Eigenvorsorge, Raumplanung, Schutzmaßnahmen, Katastrophenschutz

Wildbach- und Lawinenverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums



KATASTROPHENJAHRE STEIERMARK

- 2005 Februar Lawinenwinter Ennstal
- 2004 Vermurungen Bezirk Weiz
- 2002 Jahrhundertflut Ennstal
- 1999 Lawinenwinter Ennstal
- 1995 Voitsberger Raum
- 1958 Fischbacher Alpen

Wildbach- und Lawinenverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums



EINSATZ-ZIELE

- Risiko für Menschenleben minimieren
- Gefahren für Einsatzkräfte minimieren
- Ressourcen effektiv einsetzen
- Infrastruktur rasch wieder herstellen
- Sofortmaßnahmen der WLV einleiten
- Experten der WLV unterstützen Einsatzstäbe

Wildbach- und Lawinenverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums



GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- Forstgesetz 1975
- Leitbild WLV
- Stmk. Katastrophenschutzgesetz 1999
- Stmk. Katastrophenschutz VO 2000
- Wasserrechtsgesetz etc.
- Katastrophenschutzpläne der Gemeinden

Wildbach- und Lawinenverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums



EINSATZVORBEREITUNG

- Katastrophenschutzplan der Gemeinde
- Zusammenarbeit mit den Partnern
- Gemeinsame Sprache
- Einsatzleitung - Einsatzleiter
- Experte der WLV unterstützt Einsatzleiter
- WLV ist keine Blaublichtorganisation

Wildbach- und Lawinenverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

EBENEN SCHADENSBEWÄLTIGUNG

die.wildbach
und Lawinenschutz

- AKUTPHASE: Einsatzorganisation, Krisenmanagement, Info der Bevölkerung...
- WIEDERHERSTELLUNGSPHASE: WLV, längere Dauer
- NACHBEREITUNGSPHASE: Ursachenforschung, Dokumentation, Schlüsse daraus...
- Kurzzeitgedächtnis!!!



Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

EINSATZ-ORGANISATION DER WLV

die.wildbach
und Lawinenschutz

4.0 Sektion Steiermark

GEBIETSBAULEITUNGEN

- 4.1 Enns- u. Salztal
- 4.3 Oberes Murtal
- 4.4 Mittleres Murtal u. Mürztal
- 4.5 Ost- u. Weststeiermark

POLITISCHE BEZIRKE

- Liezen
- Judenburg
- Knittelfeld
- Murau
- Bruck a.d. Mur
- Leoben
- Mürzzuschlag
- Deutschlandsberg
- Feldbach
- Fürstenfeld
- Graz-Stadt
- Graz-Umgebung
- Harberg
- Leibnitz
- Radkersburg
- Voitsberg
- Weiz

3.000 Wildbäche, 1.100 Lawinen
In 346 Gemeinden

Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

DER GEFAHREZONENPLAN

die.wildbach
und Lawinenschutz

- Flächenhaftes Gutachten über Naturgefahren
- Raumplanung
- Sicherheitsplanung in einer Gemeinde
- Grundlage für Katastrophenschutzplan
- Grundlage für Evakuierungen, Sperren, Alarmplan
- Liegt auf in Gemeinde, BH, Land Stmk, WLV
- Für ca. 200 Gemeinden in der Stmk vorhanden




Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

GZP ALS SICHERHEITSINSTRUMENT

die.wildbach
und Lawinenschutz

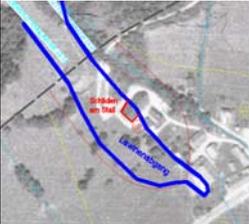
- Verknüpfung Gefahr mit Schadensintensität
- Katasterbasis, gefährdete Parzellen
- Eigentümer, Bettenanzahl, öffentliche Einrichtungen, gefährdete Straßenabschnitte, Umleitungsmöglichkeiten, Anzahl der betroffenen Personen.....



Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

GZP ALS SICHERHEITSINSTRUMENT

die.wildbach
und Lawinenschutz




GZP dient als Entscheidungsgrundlage für Evakuierung

Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

GZP GRUNDLAGE FÜR EVAKUIERUNG

die.wildbach
und Lawinenschutz



Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

LEISTUNGEN DER WLTV

- Erreichbarkeit der SV-WLTV in Krisenzeiten
- Umfangreicher Daten- und Erfahrungsschatz
- Geologischer Fachdienst der WLTV
- Bauhöfe der WLTV mit Gerätschaften und Mannschaften
- Einleitung und Finanzierung der Sofortmaßnahmen der WLTV

Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

SOFORTMAßNAHMEN WLTV

- Zur unmittelbaren Vermeidung von Schäden oder deren Ausweitung (Räumung, Rückführung in Bachbett, Behebung von Ufer-Dammschäden, Rutschungsanierung)
- Finanzierung lt. WBFG 60:20:20 oder Drittfelfinanzierung
- Maßnahmen unter WLTV-Aufsicht

Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

DOKUMENTATION-NACHBEREITUNG

- Berichtswesen
- Fotos, Videos
- Kartierung des Schadensgebiets
- Analysen, Berechnungen
- Stumme Zeugen
- Schlüsse auf spätere Verbauungen
- Broschüren
- Lawinenschutzprogramm Steiermark

Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

SONSTIGES

- Informelle Kontakte in „Friedenszeiten“
- Gemeinsame Sprachregelung und Verständnis um Naturgefahren
- Interne Schulungen bei WLTV
- Planspiele, Übungen Intern und Extern
- Werkzeugkoffer
- Persönlicher Alarmplan
- RISIKOMUNIKATION
- RESTRISIKO

Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

LAWINENSCHUTZPROGRAMM STMK

- 1.100 Lawinengebiete in der Steiermark
- Generalplan für weitere Schutzprojekte
- Zum Schutz von Siedlungen und Verkehrsbereichen
- Grundlsee, Bad Aussee, Donnersbach, Kleinsölk, St. Nikolai, Gesäuse, Gußwerk, Hieflau, Eisenerz, St. Johann, Hohentauern
- Präsentation am 29. Juni mit LR Seitinger

Wildbach- und Lawinerverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums